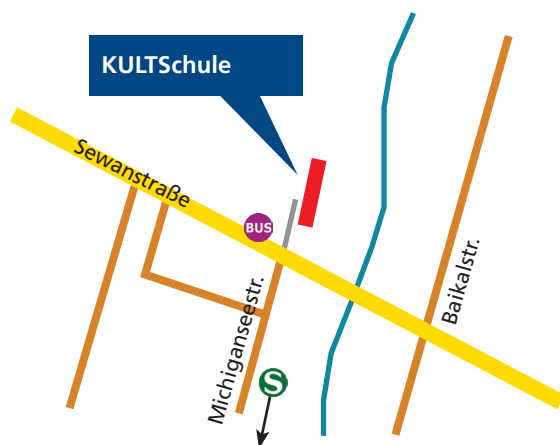


Adresse

Betreutes Jugendwohnen
Lichtenberg

KULTschule
Sewanstraße 43
10319 Berlin



Anfahrt

Bus 194 - Haltestelle „Michigalseestraße“
S-Bahn S3 - Haltestelle „Betriebsbahnhof
Rummelsburg“ (700 Meter Laufweg)

Weitere Informationen und Kontakte:

■ Till Förster (Leitung)

Telefon: 030 - 2353 9459
Fax: 030 - 2218 5752
E-Mail: bjw.lichtenberg@pad-berlin.de

■ pad Geschäftsstelle

Adresse
Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Telefon: 030 - 9355 4040
Fax: 030 - 9355 4041
Internet: www.pad-berlin.de



Betreutes Jugendwohnen Lichtenberg



Das Betreute Jugendwohnen Lichtenberg

Ziel unserer sozialpädagogischen Arbeit ist es, die Persönlichkeitsentwicklung der uns anvertrauten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stärken und sie zu befähigen, ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ausgangspunkt sind die jeweiligen Bedürfnisse der jungen Menschen und die Entwicklungsaufgaben, die sich daraus ergeben. Dies bedeutet für uns, aus einer systemischen Perspektive heraus zu handeln. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich deshalb am sozialen Umfeld der Heranwachsenden und berücksichtigt deren Lebenswelten, die als Ressource verstanden werden.

Die Partizipation der Jugendlichen nimmt einen hohen Stellenwert in unserem pädagogischen Handeln ein: Gemeinsam gestaltete Aushandlungsprozesse stärken selbstbewusstes Handeln und befähigen junge Menschen, die Herausforderungen des täglichen Lebens aktiv anzugehen und zu bewältigen.

Zielgruppe und Hilfeform

Das Betreute Jugendwohnen Lichtenberg ist ein stationäres Hilfsangebot für Jugendliche und junge Volljährige ab Vollendung des 15. Lebensjahres gemäß § 34 SGB VIII i. V. m. § 41 SGB VIII mit betreuungsfreien Zeiten in der Nacht und am Wochenende. Der individuelle Betreuungsumfang richtet sich nach dem Bedarf des jeweiligen Jugendlichen und kann zwischen Regel- oder Intensivleistung variieren. Es stehen getrennte Wohnungen für Mädchen und Jungen zur Verfügung. Nach Beendigung der stationären Jugendhilfe besteht die Möglichkeit der ambulanten Nachbetreuung durch unser Team. Besondere Kenntnisse besitzen wir in der Betreuung von jungen Menschen mit Migrationserfahrung.

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Sozialarbeiter_innen, Pädagog_innen und Psycholog_innen. Es arbeitet nach einem Bezugsbetreuungssystem, bei dem jedem jungen Menschen eine Bezugsperson aus dem Team hauptverantwortlich zur Seite steht, die ihn bei der Bewältigung täglicher Herausforderungen unterstützt sowie seine Kompetenzen und Ressourcen fördert. Hierzu dienen individuelle sowie gruppenpädagogische Beratungs- und Unterstützungsangebote. Alle Mitarbeiter_innen nehmen regelmäßig an Supervisionen und Fortbildungen teil.

Ausstattung und Lage

Unser Wohnverbund besteht aus einem Büro mit Gruppenräumen in der Sewanstraße und fünf trägereigenen Wohnungen mit insgesamt zwölf Plätzen für Betreutes Gruppenwohnen und Betreutes Einzelwohnen. Diese befinden sich an zwei Standorten: in unmittelbarer Nähe zum U- und S-Bahnhof Frankfurter Allee sowie unweit des Büros und des U- und S-Bahnhofs Lichtenberg. Alle Wohnungen verfügen über WLAN, Küche, Badezimmer, Balkon und Kellerraum. Jedem Jugendlichen steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung, das er nach seinen Wünschen einrichten und gestalten kann.

Individuelle Arbeit

Ausgehend von einem personenzentrierten Ansatz und in Abstimmung mit den Jugendämtern begleiten wir die Jugendlichen bei den Herausforderungen des Heranwachsenden und beraten sie individuell mit dem Ziel, sie bei ihrer Verselbständigung nachhaltig zu fördern und passende Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Dazu gehören je nach Bedarf u. a.:

- Vermitteln alltagspraktischer Fähigkeiten wie Haushaltsführung und der verantwortungsvolle Umgang mit Finanzen
- Hausaufgabenhilfe
- Klären der beruflichen Perspektiven und Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

- Begleiten zu Behördenterminen
- Vermitteln von Arztterminen
- Abklären des psychotherapeutischen Bedarfs
- Vermitteln an externe Beratungsstellen
- Gemeinsame Suche nach sinnvollen Freizeitangeboten
- Krisenintervention
- Regelmäßige Einzelgespräche

Elternarbeit sehen wir als selbstverständlichen Bestandteil unserer Tätigkeit an.

Gruppenangebote

Zu Beginn jeder Woche findet ein Plenum statt, in dem wir Neuigkeiten mitteilen und den Jugendlichen Gelegenheit geben, eigene Themen miteinander zu besprechen. Alle zwei Wochen bieten wir zudem eine Gruppenaktivität an, z. B. gemeinsame Museumsbesuche, Kino, Bowling, Minigolf oder Schwimmen. In den Schulferien unternehmen wir auch Tagesausflüge in die nähere Umgebung von Berlin und einmal im Jahr eine mehrtägige Ferienfahrt. In den Wohnungen wird regelmäßig gemeinsam gekocht. Wöchentlich bieten wir eine Lerngruppe an, in der eine pädagogische Fachkraft Nachhilfe gibt. In regelmäßigen Abständen führen wir, zum Teil in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Workshops zu Themen wie Energiesparen, Wohnungssuche, Sucht, Sexualität, gesunde Ernährung, digitale Medienkompetenz, Demokratie, Rassismus, Antisemitismus und Diversity mit den Jugendlichen durch.

